

Leitfaden zum Personenqualifizierungsprogramm **IATF 16949 - Auditor (TÜV®)** - 1st-/2nd-Party-Auditor -

Inhalt

1.	Allgemein	2
2.	Geltungsbereich	2
3.	Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung:	2
4.	Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel	3
5.	Prüfungsübersicht	3
6.	Schriftliche Präsenzprüfung	3
7.	Schriftliche digitale Prüfung	4
8.	Mündliche Prüfung	4
9.	Gesamtbewertung	4
10.	Zertifikaterteilung	4
11.	Re-Zertifizierung für Personenzertifikate	5
12.	Anforderungen für die Re-Zertifizierung	5
13.	Mitgeltende Unterlagen	5
14.	Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung IATF 16949 - Auditor (TÜV®)	6
15.	Anlage 2: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der mündlichen Prüfung IATF 16949 - Auditor (TÜV®)	6

Herausgeber und Eigentümer:

TÜV NORD CERT GmbH
Personenzertifizierungsstelle
Langemarckstr. 20
45141 Essen
E Mail: perszert@tuev-nord.de

Rev. 04

Status: freigegeben, 13.08.2021, BM

Leitfaden zum Personenqualifizierungsprogramm IATF 16949 - Auditor (TÜV®)

- 1st-/2nd-Party Auditor -

1. Allgemein

Die IATF 16949 vereint weltweit existierende Anforderungen der Automobilindustrie an die Qualitätsmanagementsysteme ihrer Lieferanten. Die in der ISO 9001 behandelte prozessorientierte Betrachtungsweise der Unternehmensabläufe wird priorisiert. Dieser prozessorientierte Ansatz soll das Verständnis erhöhen, dass nicht ein isoliert betrachteter Prozess, sondern die Gesamtheit aller zusammenwirkenden Unternehmensprozesse die Qualitätsleistung eines Unternehmens beeinflusst. Ziel ist es, die System- und Prozessqualität wirksam zu verbessern, um die Kundenzufriedenheit zu erhöhen, Fehler und Risiken im Produktionsprozess und der Lieferkette zu erkennen, ihre Ursachen zu beseitigen und getroffene Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ihre Wirksamkeit zu prüfen. Der IATF 16949 - Auditor (TÜV®) hat interne prozessorientierte System-, Prozess- und Produktaudits zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Er kann Kundenaudits begleiten und Lieferantenaudits durchführen.

2. Geltungsbereich

Dieser Leitfaden gilt für alle Zertifizierungsverfahren zum Erlangen des Personenzertifikats IATF 16949 – 20201105 - Auditor (TÜV®) im Rahmen von anerkannten Lehrgängen.

3. Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung:

	Ausbildung / ersatzweise Berufserfahrung für fehlende Ausbildung:	Berufserfahrung	Vorkenntnisse:	Schulung im Zertifizierungsgebiet	praktische Erfahrung oder Auditerfahrung
IATF 16949 - Auditor	abgeschl. Berufsausbildung / gleichwertig ersatzweise 5 Jahre Berufserfahrung	2 Jahre in einem Unternehmen der Automobilindustrie	Verständnis des prozessorientierten Ansatzes, einer risikobasierten Denkweise, der Anforderungen der ISO 9001 und IATF 16949, der Qualitätstechniken (core tools), technisches Verständnis zur Prozess-FMEA und PLP, QM-Qualifikation, z. B. QB-Ausbildung oder VDA 6.3 - Prozessauditor (TÜV)	fachbezogener Lehrgang mit mind. 26 UE* und erfolgreichem Abschluss	mind. zwei interne und/oder externe Audits nach IATF 16949, VDA 6.x oder DIN EN ISO 9001 als Auditor oder Co-Auditor mit in Summe zwei Tagen Auditdurchführung vor Ort. Die Vor- und Nachbereitungszeit eines Audits wird nicht angerechnet.

Hinweise zur Tabelle:

- 1 UE entspricht einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten.
- „Erfolgreicher Abschluss“ bedeutet das Bestehen der zum Lehrgang bzw. zur Zertifizierung gehörenden Abschlussprüfung gemäß diesem Personenqualifizierungsprogramm.
- Die Erfüllung der Anforderungen muss durch objektive Nachweise bestätigt werden.

4. Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel

Die Präsenzprüfungen nach Präsenzlehrgängen finden in der Regel am letzten Lehrgangstag oder am Tag nach dem letzten Lehrgangstag am Ort des Lehrgangs statt.

Für digitale Prüfungen werden entsprechend separate Termine angeboten.

Aktuelle technische Voraussetzungen finden sich unter folgendem Link:

<https://www.tuev-nord.de/de/unternehmen/bildung/personenzertifizierung/pruefungsinformationen-1/>

Einige Tage vor der Prüfung bekommen die Kandidaten eine E-Mail mit den Zugangsvoraussetzungen, Links, Installationsanleitungen, der geltenden Prüfungsordnung für Onlineprüfungen und speziellen Informationen zur jeweiligen Prüfung. Darüber hinaus werden den Kandidaten mit der Mail die notwendigen Passwörter zur Prüfung mitgeteilt.

Als Hilfsmittel in der schriftlichen Prüfung sind Lehrgangsunterlagen, Lehrbücher, die relevanten normativen Dokumente sowie eigene Aufzeichnungen in Papierform zugelassen. Die Nutzung digitaler Unterlagen ist nicht gestattet.

Bei Bedarf sind Taschenrechner erlaubt, andere elektronische Hilfsmittel sind nicht zulässig.

Als Hilfsmittel in der mündlichen Prüfung sind ausschließlich die relevanten normativen Dokumente in Papierform zugelassen. Die Nutzung digitaler Unterlagen ist nicht gestattet.

Bei Bedarf sind Taschenrechner erlaubt, andere elektronische Hilfsmittel sind nicht zulässig.

5. Prüfungsübersicht

Prüfung zum IATF 16949 - Auditor	schriftlich:	mündlich:
Dauer:	75 min.	30 min.
Anzahl der Prüfungsaufgaben gesamt:	33	
MC-Aufgaben:	30	
Offene Aufgaben:	3	
Höchstpunktzahl:	45	10
Mindestpunktzahl:	27 (60 %)	6 (60 %)

Details siehe Anlage

6. Schriftliche Präsenzprüfung

Die Prüfungsaufgaben werden in einem separaten Aufgabenheft vorgelegt. Die Lösungen zu jeder Prüfungsaufgabe trägt der Kandidat auf den Seiten des Einzelberichts ein. Nur die Antworten auf dem Einzelbericht werden gewertet.

Bei den MC-Aufgaben wird unter mehreren vorgegebenen Lösungen durch Ankreuzen jede richtige ausgewählt. Für jede richtig beantwortete MC-Aufgabe gibt es einen Punkt. Eine Aufgabe ist richtig gelöst, wenn die Kreuze an den richtigen Stellen der Tabelle gesetzt sind. Gar nicht oder nicht vollständig richtig gelöste Aufgaben erhalten null Punkte. Es gibt keine Bruchteile von Punkten.

Bei den offenen Aufgaben formuliert der Kandidat die Antworten in freier, knapper Form und schreibt diese jeweils in das Feld im Einzelbericht. Für jede vollständig und richtig beantwortete Aufgabe gibt es fünf Punkte. Eine teilweise richtige Lösung erhält Teilpunkte im Verhältnis zur richtigen Gesamtlösung. Hierbei ist eine Punktstückelung von halben ($\frac{1}{2}$) Punkten möglich.

7. Schriftliche digitale Prüfung

Die Prüfungsaufgaben erscheinen einzeln auf dem Bildschirm. Lösungen zu jeder Prüfungsaufgabe trägt der Kandidat direkt in der Aufgabe ein.

Bei den MC-Aufgaben wird unter mehreren vorgegebenen Lösungen durch Anklicken jede richtige markiert. Für jede richtig beantwortete MC-Aufgabe gibt es einen Punkt. Eine Aufgabe ist richtig gelöst, wenn die Markierungen an den richtigen Stellen gesetzt sind. Gar nicht oder nicht vollständig richtig gelöste Aufgaben erhalten null Punkte. Es gibt keine Bruchteile von Punkten. Die Aufgaben werden automatisch gewertet.

Bei den offenen Aufgaben formuliert der Kandidat die Antworten in freier, knapper Form und schreibt diese jeweils in das Feld unter der Aufgabenstellung. Für jede vollständig und richtig beantwortete Aufgabe gibt es zwei Punkte. Eine teilweise richtige Lösung erhält Teilpunkte im Verhältnis zur richtigen Gesamtlösung. Hierbei ist eine Punktstückelung von halben ($\frac{1}{2}$) Punkten möglich. Die Aufgaben werden im Anschluss an die Prüfung durch einen Prüfer bewertet.

8. Mündliche Prüfung

In der mündlichen Prüfung stellt der Kandidat seine Lösung zu einer konkreten, individuellen Fragestellung in Form einer kurzen Präsentation vor. Im Anschluss findet eine Befragung durch die Prüfungskommission statt. Die mündliche Prüfung wird anhand festgelegter Kriterien mit Punkten von der Prüfungskommission bewertet. Für jedes Bewertungskriterium werden Punkte bis zu einer vorgegebenen Maximalpunktzahl vergeben.

9. Gesamtbewertung

Die Prüfung IATF 16949 - Auditor (TÜV®) ist bestanden, wenn die schriftliche und mündliche Prüfung bestanden sind.

Es erfolgt keine Mitteilung über Einzel- oder Punkteergebnisse.

10. Zertifikaterteilung

Dem Kandidaten wird bei bestandener Prüfung und Erfüllung der weiteren Anforderungen durch die TÜV NORD CERT ein Personenzertifikat ausgestellt.

Das Personenzertifikat enthält folgende Angaben:

- a) Personalien des Kandidaten (Titel, Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, ggf. mit Länderangabe)
- b) Bezeichnung der Qualifikation
- c) Prüfungsinhalte
- d) Ausbildungsträger
- e) Namen des schulenden Referenten und seine gültige VDA-Zertifikatsnummer
- f) Unterschrift der Fachleitung Personenzertifizierung
- g) Ausstellungsdatum
- h) Gültigkeit
- i) Jahr der Erstzertifizierung (bei Re-Zertifizierung)

Jedes Personenzertifikat erhält eine eindeutige Nummer:

44-01-20201105-tt.mm.jjjj- DE02-32157 (Beispiel)

Die Nummer setzt sich wie folgt zusammen:

44	TÜV NORD CERT GmbH-Personenzertifizierung
01	Personenzertifikat
20201105	Produktnummer
tt.mm.jjjj	Tag des Ablaufdatums
DE02	Kennzahl des Prüfungszentrums
32157	Prüfungszentrumsspezifische Kandidatenidentifikationsnummer

Das Personenzertifikat darf nur in der zur Verfügung gestellten Form verwendet werden. Es darf nicht nur teil- oder auszugsweise benutzt werden. Änderungen des Personenzertifikats dürfen nicht vorgenommen werden. Das Personenzertifikat darf nicht irreführend verwendet werden.

11. Re-Zertifizierung für Personenzertifikate

Gültigkeit der Personenzertifikate

Das jeweilige Personenzertifikat ist 3 Jahre gültig.

12. Anforderungen für die Re-Zertifizierung

Bei Ablauf der Gültigkeit des Personenzertifikats kann auf Antrag des Zertifikatsinhabers eine Re-Zertifizierung erfolgen.

Hierzu muss der Zertifikatsinhaber der Personenzertifizierungsstelle folgendes nachweisen:

	Nachweis der praktischen Tätigkeit	Schulung im Zertifizierungsgebiet	Auditerfahrung
IATF 16949 -Auditor	im zurückliegenden Zeitraum mind. 1 Jahr im zertifizierten Bereich	mindestens eine 1-tägige Schulung mit 8 UE zu Neuerungen im Bereich Qualitätsmanagement (z. B. DIN EN ISO 9001, IATF 16949, VDA 6.3)	im zurückliegenden Zeitraum mind. 2 interne und/oder externe Audits nach IATF 16949, VDA 6.x oder DIN EN ISO 9001 als Auditor oder Co-Auditor mit in Summe 2 Tagen Auditdurchführung vor Ort. Die Vor- und Nachbereitungszeit eines Audits wird nicht angerechnet.

Die Erfüllung der Anforderungen muss durch objektive Nachweise bestätigt werden.

Z. B. sind interne bzw. externe Audits bzgl. Zeitpunkt, Dauer, Art des Audits, Funktion des Antragstellers im Audit und Name der auditierten Organisation durch den Arbeitgeber oder Auditauftraggeber schriftlich zu bestätigen.

Bei Unklarheiten ist die Personenzertifizierungsstelle berechtigt, weitere Nachweise anzufordern und/oder den Zertifikatsinhaber zu einem Gespräch einzuladen.

13. Mitgeltende Unterlagen

Allgemeine Prüfungsordnung für Präsenzprüfungen (TÜV®)

Allgemeine Prüfungsordnung für digitale Prüfungen (TÜV®)

Gebührenordnung für Prüfungen (TÜV®)

Zertifizierungsantrag

Re-Zertifizierungsantrag

14. Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung IATF 16949 - Auditor (TÜV®)

Themenbereich und Lerninhalte	Anzahl der UE*	Anzahl der Aufgaben MC*/o*
1. Allgemeine Grundlagen zur IATF 16949 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Struktur der IATF 16949 ▪ Inhalte der IATF 16949 	10 UE	10 MC/1 o
2. Auditgrundlagen und -vorbereitung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auditgrundlagen (Auditziele, Auditarten) ▪ Prozesslandkarte zur Auditplanung ▪ Prozessmatrizen (Internes Kunden-Lieferanten-Prinzip) ▪ Prozessorientierte Frageliste (Systemaudit) 	8 UE	10 MC/1 o
3. Das Prozessaudit in der IATF 16949 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prozessaudit ▪ Auditvorbereitung (Fakten und Dokumente) ▪ Auditdurchführung/Auditfeststellungen ▪ Auditbewertung/Maßnahmenverfolgung 	8 UE	10 MC/1 o
4. Abschlussprüfung		30 MC/3 o
schriftlich	75 min.	
mündlich	30 min.	

*
 UE: Unterrichtseinheit à 45 Minuten
 MC: Multiple Choice Aufgaben
 o: offene Aufgaben

15. Anlage 2: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der mündlichen Prüfung IATF 16949 - Auditor (TÜV®)

In der mündlichen Prüfung erhält der Kandidat die Beschreibung einer Auditsituation. Diese wird von ihm aus Sicht des Auditors bewertet. Diese Bewertung ist zu begründen und das weitere Vorgehen zu skizzieren. Diese Aufgabenstellung wird nach den folgenden Kriterien vom der Prüfungskommission bewertet:

- Fachliche Lösung
- Bezug zu Normen / Fachbegriffen
- Weiteres Vorgehen des Auditors.

Für diese Bewertungskriterien werden insgesamt max. zehn Punkte vergeben. Sechs Punkte (60 %) sind zum Bestehen der mündlichen Prüfung erforderlich.